

An den Vorstand Swiss Bowling
An die Sportpräsidenten der Sektionen

Protokoll der Sportkommission Sitzung vom 21 September 2005 in Düringen

Anwesend:	(ES) Ecoffey Sarah	Sportpräsidentin Swiss Bowling
	(MP) Marschall Pamela	Sportpräsidentin Bern
	(RH) Röthlisberger Hans	Sektionspräsident Bern
	(CP) Corminboeuf Pascal	Sportpräsident Genf
	(RA) Ryser Alain	Sportpräsident Neuenburg
	(JC) Jeanrenaud Claudine	Sektionspräsidentin Neuenburg
	(MD) Mezenen Didier	Sektionspräsident Waadt
	(MM) Massarotto Marion	Sportpräsidentin Tessin
	(DJ) von Dewitz Jorg	Sportpräsident Schwyz
	(SC) Scialdon Claudio	Sektionspräsident Basel
	(NM) Naef Markus	Sportkommission Basel
	(HM) Hügin Marc	Gast Sektion Basel
	(SP) Schärer Petra	Sportpräsidentin Zürich
	(TP) Tucci Piero	Gast Sektion Zürich
	(SM) Schwald Martin	Gast Sektion Zürich
	(DP) Dailly Pierre	Sportpräsident Zug
	(SM) Schenkel Mike	Sportpräsident Nidwalden
	(BT) Bähler Thomas	Sektionspräsident Nidwalden
	(UT) Unternäher Peter	Sektionspräsident Thurgau
	(DG) Diserens Ginette	Sekretärin
Entschuldigt:	(LS) Lavanchy Stéphane	Sektionspräsident Waadt
	(TP) Troehler Peter	Sektionspräsident Basel

Vertretene Stimmen: 25 (von 25)

1. Begrüssung

ES eröffnet die Sitzung um 19h05 und heisst zwei neue Sportpräsidenten willkommen: Herr Stéphane Lavanchy Sektion Waadt und Frau Petra Schärer Sektion Zürich.

2. Protokoll der Sitzung vom 18 Mai 2005

Das Protokoll der Sportkommission vom 18 Mai 2005 wird einstimmig angenommen

3. AMF WORLD CUP 2005

ES dankt der Sektion Waadt für die Organisation des Schweizer Finals des World Cup 2005 in Martigny. Sie teilt mit dass das Bowling am 10. September 2005 homologiert wurde. Der Spielplan wurde allen Sektionen zugestellt, es sind also alle über die Startzeiten informiert. SE bemerkt dass auf der A9 von Vevey nach Villeneuve mit minimum einer Stunde Wartezeit zu rechnen ist, wegen Bauarbeiten am Tunnel von Glion. Keine Verspätung wird demnach akzeptiert. Dank der Reglementänderung bei den Damen, haben bei den Qualifikationen mehr mitgespielt als im Jahr 2004. Demzufolge wird der Damenfinal unter besten Bedingungen ausgetragen werden können.

4. Nationalliga 2005-2006

CP informiert uns, dass die Sektion Genf die Qualifikationen für die Welschschweiz nicht organisieren kann. RA bietet an diese zu übernehmen. ES akzeptiert diese Aenderung und bemerkt dass diese im XL Bowling in Chaux-de-Fonds stattfinden werden. ES fragt MP ob sie schon Anmeldungen für die Deutschschweiz erhalten hat. MP hat 2 erhalten, und offenbar gibt es ein Informationsproblem mit der Sektion Zürich. Schärer Petra wird das notwendige veranlassen um die Klubs so schnell wie möglich zu informieren. Der Schweizer Final findet statt im Bowling von Meyrin in Genf.

5. Schweizermeisterschaften 2006

ES fasst nochmals die organisierenden Sektionen für die Schweizermeisterschaften 2006 zusammen. SM weigert sich die Damen Doppel in Stans zu organisieren, weil der Unterhalt des Bowlings zu wünschen übrig lässt. ES fragt bei der Sektion Thurgau an, ob diese diesen Anlass organisieren kann. UP stimmt zu. RA wird die Einzelfinals nicht durchführen können wegen einem Datum Problem. MD würde sie übernehmen. ES akzeptiert diese erneuten Änderungen.

6. SBT 2006-2007

ES fragt wie es weiter geht mit der SBT 2006-2007. DP möchte nicht dass man dies fallen lässt. ES erwartet einen neuen Vorschlag. ES verteilt die Abzeichen für die homologierten 300er. Betreffend Homologierungen der Bahnen übergibt ES das Wort an NM. NM stellt fest dass das Bowling in Rickenbach noch homologiert werden muss, und dass alle anderen den Normen entsprechen. ES dankt NM für seine Erläuterungen. ES teilt mit dass der nationale Kalender dementsprechend in Ordnung ist. UP fragt warum das Turnier « GP Tornados » national geblieben ist anstatt International wie beantragt. ES teilt mit dass sie den Antrag für International ohne Beilagen erhalten hat. Gemäss gültigem Reglement muss jede Änderung mit dem neuen Programm und der neuen Preistabelle eingereicht werden.

7. Diverses (Bahnenhomologationen, Kalender, usw...)

Die DV findet statt am 8 Oktober 2005 im Haus des Sports in Bern um 10:00 Uhr. Die Einladung befindet sich auf der Site www.swissbowling.org. Die Berichte wurden kürzlich durch Herrn Doppler Bernard verschickt.

ES fragt ob alle die Liste der Bowlingcenter erhalten haben. ES möchte Adressänderungen oder Anderes so schnell wie möglich erhalten.

8. Berichte der Spoko Mitglieder

- (CP) GE Nichts besonderes.
(RA) NE Nichts besonderes.
(MD) VD Nichts besonderes.
(MM) TI Nichts besonderes.
(MP) BE Nichts besonderes.
(UP) TG Nichts besonderes.
(SM) NW Nichts besonderes.
(SP) ZH Nichts besonderes.
(DJ) SZ berichtet dass ein neues Center mit 12 Bahnen demnächst in Mayer Kappel nahe Küsnacht aufgehen wird und homologiert werden möchte.
(DP) ZG fragt warum das Center Cherry Bowl nie einen Homologation-Zertifikat erhalten hat. ES fragt ob dieses bezahlt hatte und dass sie das mit dem Kassier Swiss Bowling, Tammo Van den Heuvel überprüfen wird.
(NM) BS möchte die Ergebnisse der Basler Teilnehmer an Schweizer Turnieren erhalten, alphabetisch geordnet und nach Sektion, wie im Reglement stipuliert.
(ES) dankt allen Sektionen für ihre Arbeit während des ganzen Jahres.

Ende der Sitzung um 20:00 Uhr.

Nächste Sitzung Sportkommission muss mit neuem Präsident vereinbart werden (November 2005)

Für das Protokoll
Ginette Diserens

Lausanne, am 28 September 2005